Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 5 (1912)

Rubrik: Elefanten in Siam

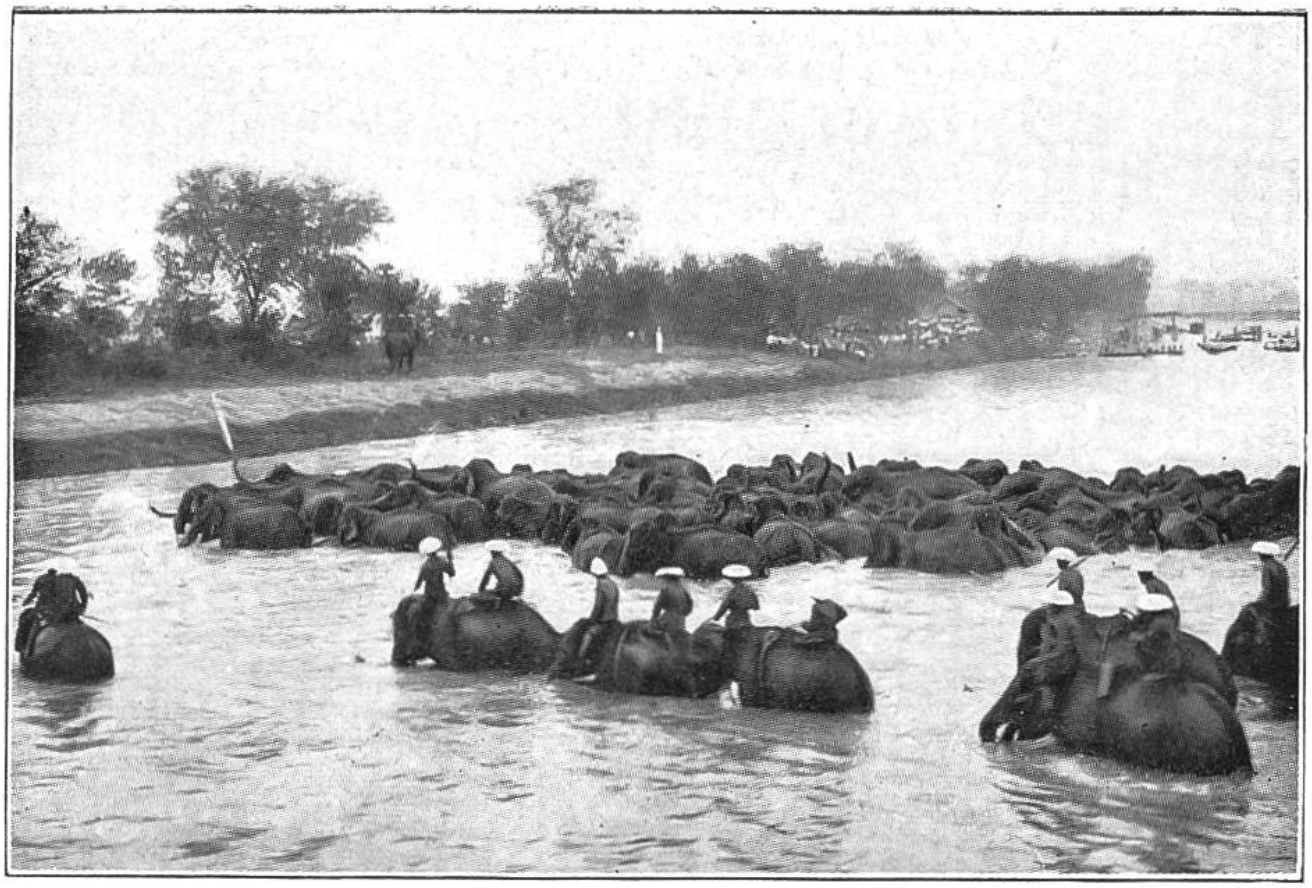
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



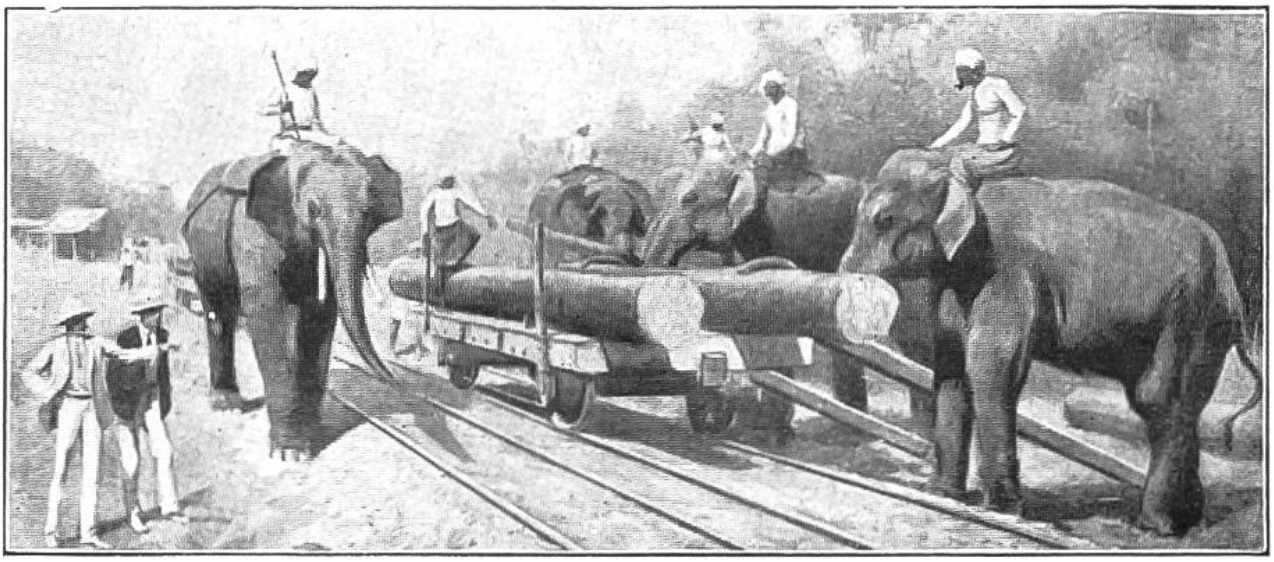
Wilde Elefanten durchschwimmen einen Fluss.

Elefantenfang in Siam.

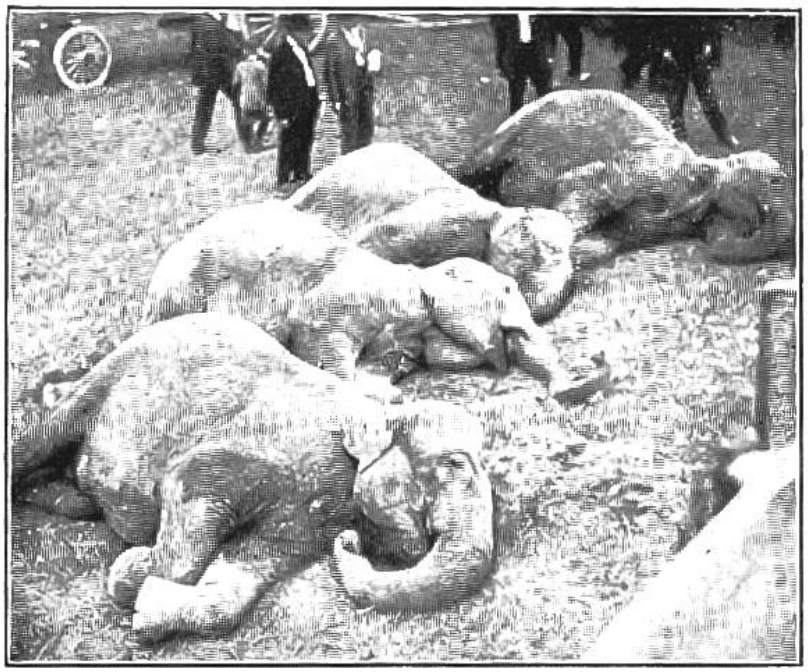
Gewaltige, freudige Aufregung herrscht in Bangkok, wenn der König eine Elefantenjagd oder besser einen Elefantenfang abhält, denn das sich darbietende Schauspiel lässt an Grossartigkeit nichts zu wünschen übrig. In Ayuthia befindet sich der kolossale, aus mächtigen Teakholzstämmen gebildete Elefanten-Kral. Das Eintreiben der Dickhäuter aus den unermesslichen Urwäldern Siams beschäftigt monatelang eine grosse Zahl von Jägern und Treibern, welche unter ohrenzerreissendem Lärm, Schiessen und Geschrei die Herden einkreisen und zusammentreiben. Ist die Kette geschlossen, so werden die Tiere mit Hilfe gezähmter Elefanten in den Kral bei Ayuthia getrieben. Eine nach Hunderttausenden zählende Menge von Siamesen, Chinesen und Malaien erwartet sie dort. Man stelle sich das Schauspiel einer dicht zusammengedrängten Herde von mehr als fünfhundert wilden Elefanten vor. Stampfend und schnaubend gebärden sich die rasenden Dickhäuter wie toll vor ohnmächtiger Wut, trompeten markerschütternd und bohren mit ihren gewaltigen Stosszähnen tiefe Löcher

Beim Beginn der Einkreisung der Herde.

in die Erde. Ausgesuchte Elefantenjäger reiten alsdann auf zahmen Elefanten in den Kral, um die prächtigsten Exemplare mittelst Lanzen und langen, aus Rhinozeroshaut gedrehten Schlingen einzufangen. Gelingt es mit Aufwand grösster List und Gewandtheit und nach unsäglichen Mühen, ein Tier zu fesseln, so ertönt weithin das dröhnende Trompeten und Wutgeheul des Gefangenen. Sind



Elefanten bei der Arbeit.



Elefanten eines Zirkus, die auf Kommando bei Tage schlafen, weil sie bei Nacht auf der Weiterfahrt nicht zur Ruhe kommen.

Mondbahn während $1^1/_2$ Stunden.
Photogr. Aufnahme von Franz Lauterburg.
Gymnasiast, Worblaufen.

sämtliche ausgewählte Elefanten eingefangen, so werden sie mit Hilfe ihrer gezähmten Kameraden in nahegelegene Stallungen gebracht, wo durch Hunger ihre Widerstandskraft gebrochen wird und sie nach und nach gezähmt werden. Dem Rest der Herde schenkt man die Freiheit wieder. —

Welch nützliches Tier der gezähmte Elefant ist, weiss jedermann. Die Leistungen des Arbeitselefanten sind ebenso staunenerregend wie seine Klugheit.

Als im letzten indischen Kriege ein Elefant, der zur Bespannung einer Kanone diente, sah, dass nacheinander alle mit Zureichen der Kugeln beschäftigten Artilleristen niedergeschossen wurden und keiner mehr für diese Dienstleistung übrig war, reichte er unaufgefordert die Kugeln, bis die Batterie entsetzt wurde.